

LITERATURHAUSARBEIT

FABERS

KRISE UND NEUE SICHT



Werk: Max Frisch „Homo faber“

Thema: 06. Bildnis-Problematik: Fabers Krise und neue Sicht

|Kopiervorlage

Verfasser: Aline Geldt

Klasse: WG 12.1

Schule: Wirtschaftsgymnasium an der Kaufmännischen Schule TBB

Fach: Deutsch

Fachlehrer: Oberstudienrat Schenck

Abgabetermin: 27.11.2013

Aus urheberrechtlichen Gründen wurden fürs Internet verschiedene Fotos gelöscht!

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----------------|
| 1. Farblegende | Seite 2 |
| 2. Zweite Station: Geschehnis | Seite 3 |
| 3. Fabers Krise | Seite 4 |
| 3.1 Aufenthalt in Kuba | Seite 5 |
| 4. Fabers alte und neue Bildnisse | Seite 6 |
| 4.1 Selbstbild | Seite 6 |
| 4.2 Weltbild | Seite 7 |
| 4.3 Frauenbild | Seite 8 |
| 5. Quellenverzeichnis | Seite 9 |
| 6. Selbstständigkeitserklärung | Seite 11 |

1. Farblegende

| | |
|------------------------|--|
| Primärliteratur | |
| Zitate | |

06. Bildnis-Problematik: Fabers Krise und neue Sicht

Aline Geldt / WG 12.1 / 2013/2014

2. Zweite Station: Geschehnis

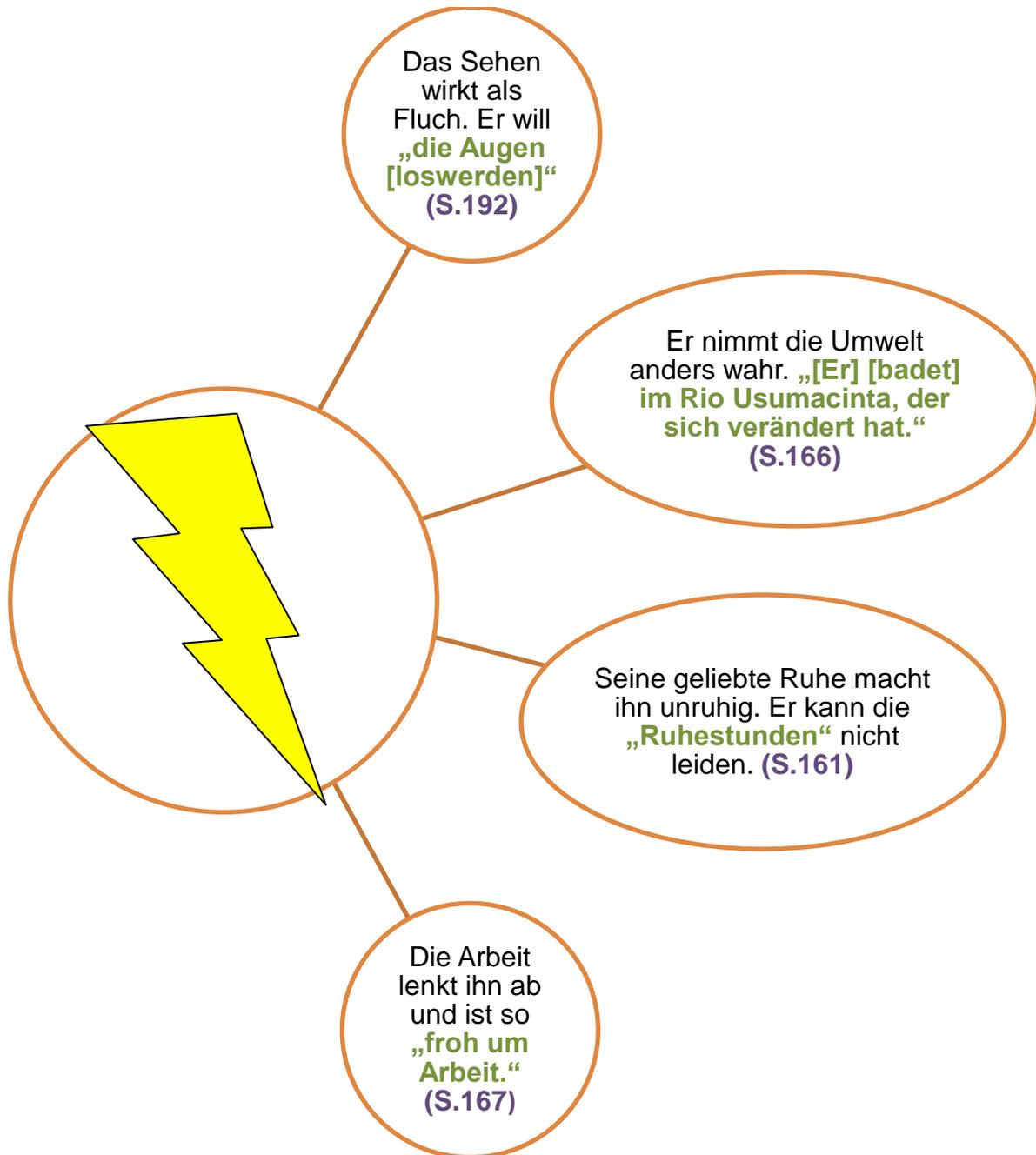
Die zweite Station wird in zwei Teilen untergliedert. In dem Buch gibt es immer einen Wechsel zwischen dem Reisetagebuch und dem Krankentagebuch.

| Reisetagebuch | Krankentagebuch |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Faber ist in New York auf einer „[üblichen] Saturday-party draußen bei Williams.“ (S.161)• Danach besucht er Herbert auf seiner Plantage. „Herbert [sieht] verändert [aus].“ (S.166)• Montage läuft in Caracas ohne ihn weiter, wegen „Magenschmerzen“ (S.165)• Er fliegt nach Kuba und entschließt sich dazu „anders zu leben.“ (S.173)• Faber besucht die Firma Hencke-Bosch und „[lässt] die Filme zurück“ (S.191)• In Zürich begegnet er Professor O., Faber führt eine „Unterhaltung mit einem Totenschädel“ (S.193)• In Rom schreibt er ein Kündigungsschreiben.• Er kommt in Griechenland an und besucht Sabeth an ihrem Grab. | <ul style="list-style-type: none">• „Hanna besucht [ihn] täglich.“ (S.161)• „Hanna [trägt] Schwarz und geht täglich ans Grab.“ (S.161)• Faber versucht sich mit einer „Statistik“ zu beruhigen. (S.164)• „Diskussion mit Hanna“ – über Technik“ (S.169)• Faber sieht sich im „Spiegel“. (S.170)⇒ Er bemerkt, dass er langsam verfällt.• Faber „[versteht] [...] [Hanna] nicht mehr.“ (S.193)• Er verfällt in Hoffnungslosigkeit und verfasst eine „Verfügung für Todesfall“. (S.199)• Faber unterhält sich mit Hanna über Joachim.• Er wird zu seiner Operation abgeholt. „Sie kommen.“ (S.203) |

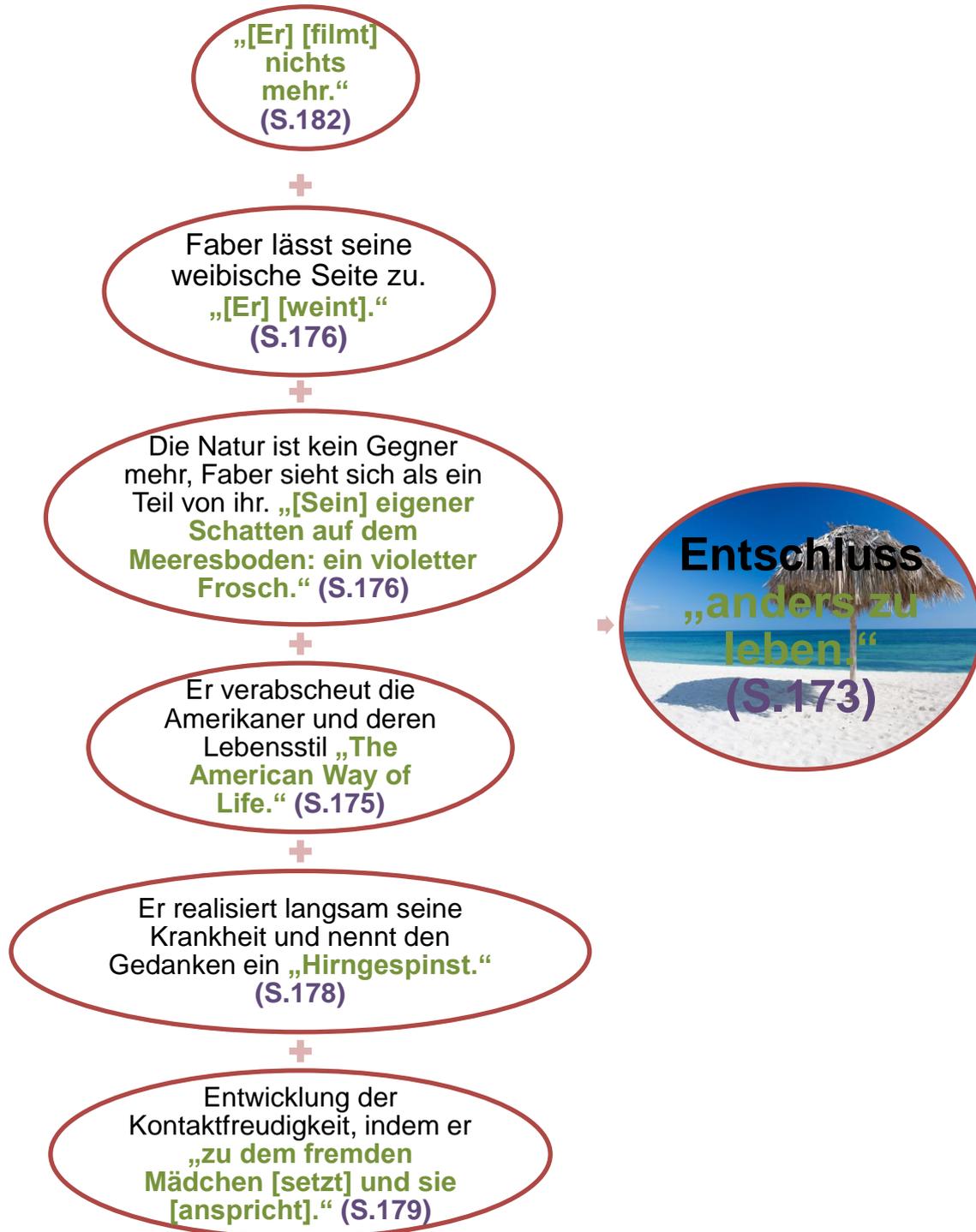
1

¹ <http://www.klausschenck.de/ks/downloads/h75-kv06faberfabian.pdf> (12.01.14)

3. Fabers Krise



3.1 Aufenthalt in Kuba



4. Fabers alte und neue Bildnisse

4.1 Selbstbild

1. Station

- Er ist „gewohnt, die Dinge zu sehen, wie sie sind.“ (S.21)
- „[Er] [glaubt] nicht an Fügung und Schicksal, als Techniker [ist] [er] gewohnt mit den Formeln der Wahrscheinlichkeit zu rechnen.“ (S.22)
- Er bildet sich nichts ein, „bloß um etwas zu erleben.“ (S.25)
- Faber hat den Drang, die Natur zu beherrschen. Ständiges Duschen und Rasieren.



2. Station

- Faber zeigt seine Gefühle. „[Er] [weint]“. (S.176)
- Er akzeptiert, dass er älter wird, indem er äußert, dass er „keinen Whisky mehr verträgt.“ (S.164) Faber sieht seine Impotenz halb so schlimm.
- Die „Ruhestunden“ kann er nicht leiden. (S.161)
- Faber meidet es im Bett zu liegen, er ist „froh um Arbeit.“ (S.167)

³ http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/d/de/Michelangelo_Caravaggio_065.jpg (25.01.14)

4.2 Weltbild

1. Station

- Faber meidet den Kontakt. „[Er] [ist] froh, allein zu sein.“ (S.7)
- Er sieht Naturphänomene neutral.
- Das Einzige, was Faber fasziniert, ist die Mathematik.
- Faber steckt die Menschheit in eine Schublade. Er selbst sieht sich als was Besseres, da er immer wieder betont, er sei „Techniker.“ (S.24)



4

- Natur und Technik vermischen sich.
- Faber sieht sich als einen Teil der Natur an. „[Sein] eigener Schatten auf dem Meeresboden: ein violetter Frosch.“ (S.176)
- Er nimmt die Natur mit ihren Besonderheiten wahr. „Licht der Blitze.“ (S.175)

2. Station

⁴ http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/2/24/Symbiose,_Technik-Natur_26.jpg (25.01.14)

4.2 Frauenbild

1. Station

- Beziehungen sind für ihn reine Zeitverschwendung, „länger als drei Woche“ könne er keine Beziehung führen. (S.91)
- Alle Frauen sind gleich. „Ivy heißt Efeu, und so heißen für [ihn] eigentlich alle Frauen.“ (S.91)
- Sexuelle Handlungen empfindet er als „pervers.“ (S.93)



5

2. Station

- Er erkennt Details an Frauen. Juana, die er kennen lernt, hat „schwarze Haare [und] [...] unglaublich schöne Füße.“ (S.179)
- Faber unterhält sich mit Juana über „Götter“ und „Dämonen.“ (S.180)
- Er sehnt sich nach Zweisamkeit und Sexualität. „[Er] [zeichnet] eine Frau in den heißen Sand und [legt] [sich] in diese Frau, die nichts als Sand ist, und [spricht] laut zu ihr.“ (S.177)

⁵ http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/5/5a/Julie_Delpy_02.jpg (25.01.14)

5. Quellenverzeichnis

| | |
|------------|---|
| 1. | Deckblatt <ul style="list-style-type: none">• Bild: http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/e/e2/Super_Constellation_1954_2.jpg (25.01.14) |
| 2. | Quellenangabe: <ul style="list-style-type: none">• Eisenbeis, Manfred (2010): Klett. Homo faber/Lektürehilfe. Stuttgart: Klett Lerntaining GmbH (S.29/32)• Matzkowski, Bernd (2002): Königs Erläuterungen. Homo faber. Hollfeld: C. Bange Verlag (S.47)• Lachner, Juliane (1999): Stark. Homo faber. Stark Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG (S.15f)• http://www.klausschenck.de/ks/downloads/h75-kv06faberfabian.pdf (12.01.14) |
| 3. | Quellenangabe: <ul style="list-style-type: none">• Matzkowski, Bernd (2002): Königs Erläuterungen. Homo faber. Hollfeld: C. Bange Verlag (S.47/50)• Volmering, Sabine (2012): Oldenbourg. Homo faber. München: Oldenbourg Schulbuchverlag GmbH (S.81)• Eisenbeis, Manfred (2010): Klett. Homo faber/Lektürehilfen. Stuttgart: Klett Lerntaining GmbH (S.73/78f)• Bild: http://images.fotocommunity.de/bilder/caribbean-sea/cuba/sandstrand-mit-sonnenschirm-karibik-in-kuba-edf318aa-0421-4de3-b30f-2e03aef53cfa.jpg (25.01.14) |
| 4.1 | Quellenangabe: <ul style="list-style-type: none">• Matzkowski, Bernd (2002): Königs Erläuterungen. Homo faber. Hollfeld: C. Bange Verlag (S.80f)• Lachner, Juliane (1999): Stark. Homo faber. Stark Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG (S.24ff)• Eisenbeis, Manfred (2010): Klett. Homo faber/Lektürehilfe. Stuttgart: Klett Lerntaining GmbH (S.55)• Bild: http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/d/de/Michelangelo_Caravaggio_065.jpg (25.01.14) |
| 4.2 | Quellenangabe: <ul style="list-style-type: none">• Eisenbeis, Manfred (2010): Klett. Homo faber/Lektürehilfen. Stuttgart: Klett Lerntaining GmbH (S.74/76/80)• Matzkowski, Bernd (2002): Königs Erläuterungen. Homo faber. Hollfeld: C. Bange Verlag (S.48) |

06. Bildnis-Problematik: Fabers Krise und neue Sicht

Aline Geldt / WG 12.1 / 2013/2014

| | |
|------------|--|
| 4.2 | Bild: <ul style="list-style-type: none">• http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/2/24/Symbiose,_Technik-Natur_26.jpg (25.01.14) |
| 4.3 | Quellenangabe: <ul style="list-style-type: none">• Diekhans, Johannes (2000): Schönigh. Homo Faber/Einfach Deutsch. Paderborn: Ferdinand Schönigh (S.29f)• Eisenbeis, Manfred (2010): Klett. Homo faber/Lektürehilfen. Stuttgart: Klett Lerntaining GmbH (S.56)• Bild: http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/5/5a/Julie_Delpy_02.jpg (25.01.14) |

06. Bildnis-Problematik: Fabers Krise und neue Sicht

Aline Geldt / WG 12.1 / 2013/2014

6. Selbstständigkeitserklärung

Ich erkläre hiermit, dass ich die Facharbeit ohne fremde Hilfe angefertigt und nur die im Literaturverzeichnis angeführten Quellen und Hilfsmittel benutzt habe. Bei den eingefügten Fotos wurden die Urheberrechte gewahrt, also nur zur Wiederverwendung gekennzeichnete Fotos benutzt.

Ort: Gamburg

Unterschrift:

Aline Geldt

Datum: 25.11.13